

# Agroforst in Nordrhein-Westfalen für eine resilientere Landwirtschaft

Agroforstwirtschaft sind Landnutzungssysteme, die neben vielen **Umwelleistungen wie Bodenerosion, Winderosion, Erhöhung der Biodiversität, Verbesserung des Mikroklimas, Humusaufbau, Grundwasserschutz** vielfältige Ausgestaltungsmöglichkeiten bieten.

Bei Agroforstsystemen (AFS) werden Bäume bzw. Sträucher mit Ackerkulturen und/oder Tierhaltung systematisch auf einer Fläche kombiniert.



Anbau von Getreide und Wertholz; Bildquelle Raymond Sauvaire



Agroforstsystem im Keyline-Design mit Futtergehölzen im tecklenburger Land. Bildquelle Till Kröner

## Mindestanforderungen an ein AFS nach §4 Absatz 2 der GAPDZV:

1. Mindestens zwei Gehölzstreifen, die höchstens 40 % der jeweiligen landwirtschaftlichen Fläche einnehmen  
ODER
2. Mindestens 50 und höchstens 200 Gehölze je Hektar verstreut über die Fläche

## Vorrangiges Ziel des AFSs

- Rohstoffgewinnung z.B. mit Pappeln oder dem Wertholzanbau
- Nahrungsmittelproduktion z.B. mit Obstanbau oder Tierhaltung

## Nicht zulässige Gehölzarten:

Eschen-Ahorn *Acer negundo*, Schmetterlingsstrauch *Buddleja davidii*, Rot-Esche *Fraxinus pennsylvanica*, Späte Traubenkirsche *Prunus serotina*, Essigbaum *Rhus typhina*, Robinie *Robinia pseudoacacia*, Kartoffel-Rose *Rosa rugosa*, Gewöhnliche Schneebeere *Symphoricarpos albus*, Roteiche *Quercus rubra*, Blauglockenbaum *Paulownia Tomentosa*



Obstgehölze auf Hochstamm zwischen Ackerkultur in NRW Bild oben; Bildquelle Andrea Sausmikat



Mehr Tierwohl durch Pappelstreifen in Hühnerausläufen; Bildquelle Lignovis



Sauenhaltung mit Ferkelaufzucht im Freiland nach dänischem Vorbild; Bildquelle <https://www.agforward.eu>

## Rechtssicherheit mit der GAP 2023

- Ackerstatus bleibt erhalten
- Agroforstsysteme können jederzeit wieder beseitigt werden
- Es entstehen keine Landschaftselemente

Wir als Landwirtschaftskammer NRW beraten und begleiten Sie bei förderrechtlichen Fragen als auch bei der Planung und Umsetzung

Andrea Sausmikat  
Andrea.Sausmikat@lwk.nrw.de  
Mobil 0151 46 101 553

